

Inhaltsverzeichnis

Glockensage 3 3

[<<< vorherige Sage](#) | [XXXVII. Glocken](#) | [nächste Sage >>>](#)

Glockensage 3

Steinitz

Die [Steinitzer](#) hatten sehr schöne Glocken. Die Bauern eines Nachbardorfes wollten sich der Glocken bemächtigen, die Steinitzer gaben sie aber nicht gutwillig her. In Folge dessen kam es zu einem heftigen [Streit](#). Dabei fielen die Glocken; deren sich die Bauern des Nachbardorfes schon bemächtigt hatten; in den Steinitzer [Teich](#). In diesem Teich sind auch die zwölf Apostel versenkt. Man hat schon viele Versuche gemacht; Glocken und Apostel aus dem Teich zu ziehen, bisher aber vergeblich. Der Teich ist nämlich so furchtbar tief; dass man bis jetzt niemals bis auf den Grund gekommen ist, so viel man auch Stangen an einander gebunden und hineingestossen hat.

Quelle: [Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche](#). Leuschner & Lubensky, Graz 1880

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [glocke](#), [steinitzdrebkau](#), [glocke](#), [streit](#), [apostel](#), [teich](#), [versunken](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:glockensage03&rev=1669143711>

Last update: **2025/01/30 10:44**

